



Kiel, 27. Februar 2018

Nr. 065 /2018

Martin Habersaat

A13 für Grundschullehrkräfte muss kommen

Zur Debatte um die Besoldung von Grundschullehrkräften sagt Martin Habersaat, bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion:

Nach der Angleichung der Ausbildungswege und mit den gewachsenen Herausforderungen an die Arbeit von Grundschullehrkräften ist klar: A13 für Grundschullehrkräfte muss kommen.

Der heute im Hamburger Abendblatt vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Tobias Koch zum wiederholten Male vorgetragene Verweis auf die Suche nach einer bundeseinheitlichen Lösung und damit auf den St. Nimmerleinstag, wird nicht tragen.

Schon heute fehlen Fachkräfte an den Grundschulen. Berlin und Brandenburg gehen bereits voran. Andere Länder werden folgen und Schleswig-Holstein muss das auch tun.

„Sieht die Landesregierung im Falle der Besoldung von Grundschullehrkräften einen Fall von Geschlechterdiskriminierung, zumal an den Grundschulen der Anteil weiblicher Lehrkräfte rund 90 Prozent beträgt?“ Die trockene Antwort von Bildungsministerin Prien auf eine entsprechende Kleine Anfrage von mir lautete: „Nein“. Diese Haltung sollte die Ministerin noch einmal überdenken. Vielleicht helfen ihr dabei Argumente, die die CDU vor der Landtagswahl zum Vortrag gebracht hat.

Kleine Anfrage 19/325: <http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/00300/drucksache-19-00325.pdf>

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de